



Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz  
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Herrn Präsidenten  
des Landtags  
Rheinland-Pfalz  
55022 Mainz



DER MINISTER

Schillerplatz 3-5  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-3720  
Mail: Poststelle@isim.rlp.de  
www.isim.rlp.de

7. Juni 2013

Mein Aktenzeichen  
02 20:348  
TRIER PP Unterbringung  
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Telefon / Fax  
06131 16-3268  
06131 16-17 3268

**22. Sitzung des Innenausschusses vom 2. Mai 2013;  
TOP 6 'Neubau des Polizeipräsidiums Trier'  
auf Antrag der Fraktion der CDU vom 14. März 2013 - Vorlage 16/2346 -**

Sehr geehrter Herr Präsident,

bezüglich des TOP 6 wurde in der 22. Sitzung des Innenausschusses um schriftliche Berichterstattung gebeten.

Dem möchte ich hiermit nachkommen:

Aufgrund der im Zusammenhang mit den beabsichtigten Baumaßnahmen für das Polizeipräsidium Trier im Raum stehenden (und dem Antrag der CDU-Fraktion zugrunde liegenden) Informationsdefizit zwischen dem Land und der Stadt Trier habe ich unmittelbar nach Erscheinen der entsprechenden Pressemeldung die Fachabteilung meines Hauses gebeten den Sachverhalt zu prüfen.

Die von dort beim Polizeipräsidium Trier und beim Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung angeforderten Stellungnahmen zeigen allerdings, dass die Stadtverwaltung Trier stets umfänglich über aktuelle Entwicklungen informiert wurde.

Inwieweit die bestehenden Informationsstrukturen innerhalb der Stadtverwaltung Trier dazu führten, dass Angaben über das Bauprojekt für das Polizeidienstgebäude nicht bis an die Baudezernentin heran getragen wurden, kann ich nicht beurteilen. Jeden-



falls bin ich davon überzeugt, dass eventuelle Defizite zwischenzeitlich beseitigt wurden.

Beim LBB geht man davon aus, dass eventuelle Kommunikationsdefizite keine negativen Auswirkungen auf die Planungen haben werden. Insbesondere sind hierdurch keine Verzögerungen zu erwarten.

Wegen Änderungen im taktischen Konzept des Polizeipräsidiums Trier wurden zwar einige Umplanungen nötig, die neue Raumaufteilung und Belegungsplanung für den zweiten und abschließenden Bauabschnitt für die Kürenzer Straße konnte jedoch bereits nahezu abgeschlossen werden. Der LBB erstellt nun als Vorbereitung für die Baumaßnahmen die erforderlichen Bauunterlagen zusammen mit den hierfür erforderlichen Planungen.

Parallel wird eine - mit der Stadt vereinbarte - offizielle Bauvoranfrage bei der Stadt Trier vorbereitet.

Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass der von der Presse verlautbarte Fertigstellungstermin 2017 realistisch ist.

Mit freundlichen Grüßen

  
Roger Lewentz